S T A D T N O R D E N

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2016 - 2021	**0789/2019/2.2**	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung "Lese- und Math.-Inseln"

Beratungsfolge:

05.02.2019	Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss	öffentlich
20.02.2019	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:	Organisationseinheit:
Rahmann,2.2	Jugend, Schule, Sport und Kultur

Beschlussvorschlag:

1. **Der Haushaltsansatz im Haushaltsplanentwurf 2019 für Leseinseln und Math.inseln (Produkt 315-01) wird von 8.000,-- € auf 10.500,--€ erhöht.**

2. **Über die Erhöhung des Zuschusses ab 2019 an den Verein Kinnerwark wird nach Abrechnung des Betriebsergebnisses des Vereins für 2018 mit den Landkreis Aurich und der Stadt Norden entschieden.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	Betrag:	+ 2.500 € €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201	Ja ☐	Produkt-Nr.:	bei 315-01 im Hpl-Entwurf 2019 enthalten
zur Verfügung	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐ Nein ☒	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach-und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☒
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐
7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe. ☐
8. Wir fördern den Klimaschutz. ☐

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Norden und der Verein Kinnerwark aus Aurich haben am 02.01.2012 einen Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung einer Lese-Insel / Mathe.-Insel geschlossen.

In diesem Rahmen werden in Norden entsprechende Einrichtungen in der Schule Im Spiet und in der Kirchstraße 33 betrieben.

Die Stadt Norden zahlt lt. § II 5 des Vertrages einen Zuschuss von jährlich bis zu 8.000,-- € als Höchstbetrag für beide Einrichtungen.
Der Landkreis Aurich beteiligt sich lt. § I 5 im Rahmen der jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit 3.000,-- € an den Gesamtkosten einer jeden Einrichtung, soweit die Betriebskosten hiermit zu einem Drittel abgedeckt werden. Sind die Betriebskosten nicht so hoch, sinkt der Zuschuss des Landkreises.

Spenden ab einer Höhe von 1.000,-- € jährlich mindern den Zuschuss des Landkreises und der Stadt.

In einem Gespräch mit dem Vereinsvorstand am 20.12.2018 hat dieser mitgeteilt, dass ihm ein regelmäßiger Spender von jährlich mehreren tausend Euro künftig fehlen wird.

Es wurde von der Verwaltung - vorbehaltlich städt. Gremienentscheidungen - in Aussicht gestellt, den jährlichen Höchstbetrag der Stadt Norden ab 2019 von 8.000,-- € auf 10.500,-- € zu erhöhen, falls sich der Landkreis auch vergleichbar beteilige.
Damit wäre der Spendenausfall ausgeglichen.

Es wird von der Verwaltung ein Vorgehen in zwei Schritten vorgeschlagen:

Schritt 1:
Um die positive Arbeit in den Einrichtungen nicht zu gefährden, sollte der Haushaltsansatz im Haushaltsplanentwurf 2019 von 8.000,-- € auf 10.500 € erhöht werden, um ggfls. später den Zuschuss erhöhen zu können.
Diese Erhöhung wurde in den Haushaltsplanentwurf 2019 schon eingearbeitet.

Schritt 2:
Nach Abrechnung der Zuschüsse des Landkreises und der Stadt auf der Basis der Jahresausgaben 2018 des Vereins kann später eine konkrete Entscheidung über eine Anhebung des Höchstbetrages eines künftigen städt. Zuschusses zugunsten des Vereins getroffen werden.